Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell RC27
Typ RC27-605
Radgröße 6 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad – Ausführungsbezeichnung/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
TO1	RC27-605 TO1 / ohne Ring	5/100/54,1	45	670	1950	3/2022
V6	RC27-605 V6 / ohne Ring	5/100/57,1	29	670	1950	6/2013
V6	RC27-605 V6 / ohne Ring	5/100/57,1	35	670	1950	8/2019
V6	RC27-605 V6 / ohne Ring	5/100/57,1	37	670	1950	2/2019
V6	RC27-605 V6 / ohne Ring	5/100/57,1	38	670	1950	6/2013
V7	RC27-605 -1 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	43	670	1950	6/2013
V7	RC27-605 -1 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	47	670	1950	6/2013
N12	RC27-605 N12 / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	670	1950	3/2022
M3	RC27-605 -2 M3 / ohne Ring	5/114,3/67,1	43	670	1950	6/2013

§22 49466*06

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49466
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung RC27-605 (s.o.)
Radgröße 6,0Jx15H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V6	5/100	29	670	1950	FE	07/2013	TZT Lambsheim
V6	5/100	35	670	1950	FE	11/2019	TZT Lambsheim
V6	5/100	38	670	1950	FE	07/2013	TZT Lambsheim
TO1	5/100/54,1	45	670	1950	FE	06/2022	TZT Lambsheim
V7	5/112	43	670	1950	FE	07/2013	TZT Lambsheim
V7	5/112	47	670	1950	FE	07/2013	TZT Lambsheim
M3	5/114,3	43	670	1950	FE	07/2013	TZT Lambsheim
N12	5/114,3/66,1	35	670	1950	FE	06/2022	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V6	5/100/57,1	38	670	165/45R15	07/2013	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	47	670	165/45R15	07/2013	TZT Lambsheim
M3	5/114,3/67,1	43	670	165/45R15	07/2013	TZT Lambsheim
TO1	5/100/54,1	45	670	165/45R15	06/2022	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluss	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V7	5/112/57,1	47	670	235/70R15	FE	08/2013	TZT Lambsheim
M3	5/114,3/67,1	43	670	235/70R15	FE	08/2013	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung M3_114,3/5-ET43 betrug 7,10 kg.

§22 49466*06

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab Juli 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	08.07.2013
	mit Änderung vom	10.06.2022
Radzeichnung	RC27-605 Bl 1/2	14.06.2013
	mit Änderung vom	04.05.2022
Radzeichnung	RC27-605 Bl. 2/2	14.06.2013
	mit Änderung vom	23.05.2022
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 9	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 4. Juli 2022

Technischer Dienst TÜVRheinland

Wagner
RN/BW

00392984.DOC

§22 49466*06